

Am 12.11.2019 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 - Bürgerfragerunde

Herr Bürgermeister Holder eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und fragt, ob die anwesenden Zuhörer von Ihrer Möglichkeit Fragen oder Anregungen gegenüber der Verwaltung oder dem Gemeinderat vorzutragen, Gebrauch machen möchten.

Zu Beginn teilt der Vorsitzende mit, dass der Tagesordnungspunkt 4c-Errichtung eines Wohngebäudes mit 14 Wohnungen in der Lindenstraße erneut verträgt wird. In der vergangenen Woche hat der vom Gemeinderat erbetene Gesprächstermin mit dem Städteplaner Herr Künstler stattgefunden. Des Weiteren wurde seitens des Gemeinderats der Kontakt mit dem Bauherrn gesucht. Es ist davon auszugehen, dass der Bauantrag erneut geändert wird.

Herr Stelte erkundigt sich, wie die Pläne im Bereich der Schaffung öffentlichen Parkraums sind. Seiner Meinung nach ist die Parkplatzsituation insbesondere in der Sommer-/Lindenstraße und in den Gärten unerträglich. Ebenso kann er nicht nachvollziehen, wieso in diesem Bereich Parkverbote aufgestellt wurden.

Der Vorsitzende erläutert, dass die verkehrsrechtlichen Anordnungen (u.a. Parkverbote, Geschwindigkeitsbegrenzungen) von der zuständigen Fachbehörde des Landratsamts erlassen werden. In der Ortsmitte und bei der zentrumsnahen Silberdistelhalle stehen grundsätzlich ausreichend öffentliche Parkplätze zur Verfügung stehen. Diese reichen selbstverständlich nicht für jedwede Ereignisse und Veranstaltungen. Des Weiteren ist der Schaffung von Parkraum und Parkraum bei Bauvorhaben, nach den gesetzlichen Bestimmungen, geregelt und grundsätzlich Aufgabe des jeweiligen Bauherrn. Ob im Rahmen des aktuellen Sanierungsprogramms weitere öffentliche Parkflächen hergestellt werden, verbleibt in der Entscheidung des Gemeinderats.

TOP 2 - Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019

Der Vorsitzende stellt erfreut fest, dass die Gemeinde Egenhausen zu den ersten Gemeinden im Landkreis Calw zählt, welche die Eröffnungsbilanz bereits aufgestellt und beschlossen haben.

Die Kämmerin Frau Brendel erläutert, dass das Jahr 2019 mit einem Plus von ca. 288.000 € im ordentlichen Ergebnis, sowie einem Sonderergebnis von ca. 45.000 € geschlossen wird. Es stehen Zahlungsmittel in Höhe von 680.000 € aus der laufenden Verwaltungstätigkeit für Investitionen zur Verfügung.

Im Jahr 2019 sind wenige neue Investitionen geplant, da es noch einige Projekte aus dem Vorjahr gibt, die aktuell noch in der Bauphase sind und im Jahr 2019 erst umgesetzt werden. Hierzu zählt beispielsweise die Sanierung der Wasserleitungen, des Kanals und der Straßen im Bereich Rosen-/Bernecker Weg. Ebenso läuft aktuell die Resterschließung im Gommertweg.

Herr Holder ergänzt, dass die Steuern und Gebühren im Jahr 2019 unverändert bleiben werden und damit die Gemeinde Egenhausen für ihre Bevölkerung weiterhin attraktive und niedrige Hebesteuersatzes vorweisen kann. Im Sanierungsprogramm werden im Finanzplanungszeitraum weitere Maßnahmen geplant. Die gemeindeeigenen Gebäude werden derzeit von Architekten und Fachplaner geprüft und mögliche Maßnahme herausgearbeitet.

Gemeinderat Eberhard Hammer stellt fest, dass nicht auf allen Haushaltsstellen im Finanzplanungszeitraum auch die inneren Verrechnungen übertragen wurden und bittet darum dies noch nachzuholen.

[Hier eingeben]

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2019 wie vorgelegt. Der Finanzplanungszeitraum wird im angegebenen Umfang geändert und ergänzt.

TOP 3 - Bürgermedaille

Der Vorsitzende erläutert, dass im Frühjahr diesen Jahres die Ehrenordnung der Gemeinde neu beschlossen wurde und hier auch die Ehrung von engagierten Bürgern beschlossen und ergänzt wurde, die sich außerordentlich für die Gemeinde einbringen. Es lagen zwei ähnliche Entwürfe für diese Bürgermedaille vor.

Auf der Vorderseite der Medaille ist das Ortswappen und auf der Rückseite die Ortsansicht mit dem Schriftzug „Gemeinde Egenhausen“ zu sehen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich für den Medaillenenwurf mit Rand.

TOP 4 – Bauvorhaben

a) Bauvoranfrage

Abbruch landwirtschaftlicher Gebäude mit anschließendem Neubau von Wohngebäuden auf den Grundstücken Flst.Nr. 117, 2098, Spielberger Straße 13, Gemarkung Egenhausen

Der Vorsitzende erläutert, dass die Bauvoranfrage bereits in der Sitzung vom 17.09.2019 auf der Tagesordnung stand. Es soll über den neuen Entwurf beraten und beschlossen werden.

Die auf dem Grundstück bestehenden Gebäude sollen abgebrochen werden. Im rückwärtigen Grundstücksbereich ist statt eines Mehrfamiliengebäudes nun der Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit einer max. 1,5-geschossigen Bauweise vorgesehen. Entlang der Spielberger Straße ist ein neues Mehrfamiliengebäude (3-6 Wohneinheiten) mit einer max. 2,5-geschossigen Bauweise geplant.

Das Vorhaben fügt sich nun in die vorhandene Umgebungsbebauung ein.

Herr Gemeinderat Großmann freut sich, dass alle Anregungen des Gemeinderats aufgenommen und umgesetzt wurden und ist der Meinung, dass dem Vorhaben so zugestimmt werden kann.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt der vorgelegten Bauvoranfrage zu.

b) Bauvorhaben

Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 406/30, Geißwiesen, Gemarkung Egenhausen

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich bei der geplanten Doppelgarage um eine Fertiggarage auf Stahlbeton mit einer Grundfläche von 38,20 m² und einer Firsthöhe von 5 m handelt. Ein Satteldach ist vorgesehen vorgesehen.

Gemeinderat Mast erkundigt sich nach der weiteren Möglichkeit der Bebauung des Grundstücks innerhalb des Baufensters. Herr Holder ergänzt, dass eine weitere Bebauung grundsätzlich innerhalb des Baufensters oder lediglich mit geringer Überschreitung möglich ist.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu.

TOP 5 - Anfragen und Anregungen

[Hier eingeben]

a) Herr Gemeinderat Mast erkundigt sich, nach einer Richtlinie, wie hoch das Investitionsvolumen einer Gemeinde in der Größenordnung von Egenhausen liegen sollten. Kämmerin Frau Brendel antwortet hierauf, dass man innerhalb der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde liegen sollte, eine Kennzahl hierzu wäre beispielweise der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, den man in der Finanzrechnung bzw. dem Finanzhaushalt finden kann.

Die derzeitigen Finanzmittel ermöglichen grundsätzlich weitere Investitionen. Eine weitere Richtschnur können die Abschreibungen eines Jahres sein. Bei einer Investitionsrate unterhalb der Abschreibungen verringert sich das Sachvermögen der Gemeinde. Herr Holder ergänzt, dass sich die Gemeindefinanzen verbessert haben. Dennoch ist die Gemeinde weiterhin den Aufgaben und der Verantwortung zur Verbesserung und zum Ausbau der örtlichen Infrastruktur nachgekommen. Es bestehe kein Investitionsstau.

b) Herr Gemeinderat Hauser spricht einen Brief von Anwohnern aus dem Stauchberg und dem Stauchackerweg an, der die Gemeindeverwaltung und die Gemeinderäte Ende Oktober erreicht hat. Er möchte wissen, wie die Verwaltung mit diesem Brief umgehen wird.

Herr Bürgermeister Holder erläutert hierzu, dass durch den Gemeinderat ein Aufstellungsbeschluss mit den dazugehörigen Planunterlagen zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens im Bereich Walddorfer Straße gefasst wurde. Im Zuge der Planung und weiteren Beratung werden nun die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange angehört. Sämtliche Stellungnahmen und Anregungen werden dann geprüft und für die abschließende Satzungsbeschlussfassung dem Gremium vorgebracht und abgewogen. Diese Stellungnahme der Anwohner zählt hier ebenfalls dazu und wird im Rahmen des Verfahrensprozesses geprüft.

c) Gemeinderat Mast bringt vor, dass er von einigen Eltern angesprochen wurde, ob nicht das Gelände neben dem Wolfareal kostengünstig zu einem Platz für Jugendliche umgebaut werden könne. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung auf und erwähnt, dass es bezüglich eines Platzes für Jugendliche, jedoch an anderer Stelle, bereits erste Ideen gibt.

TOP 6 - Bekanntgaben

a) Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung einen Bauplatz im Neubaugebiet „In den Gärten“ verkauft.

b) Neue Asylbewerber in Egenhausen

Der Vorsitzende informiert, dass geplant war, dass eine siebenköpfige syrische Familie nach Egenhausen kommen sollte. Aufgrund von Änderungen seitens des Landratsamts wurden der Gemeinde Anfang November nun fünf Männer aus dem Irak im Alter von 19 bis 50 Jahren zugeteilt.

c) Auszeichnung als sport- und bewegungsfreundlicher Kindergarten

Der Vorsitzende freut sich mitteilen zu können, dass der Kindergarten Spatzennest zum dritten Mal in Folge als sport- und bewegungsfreundlicher Kindergarten ausgezeichnet werden soll. Er spricht seinen Dank und seine Anerkennung an das gesamte Erzieher-Team aus, die Dank Ihrer Arbeit und Ihres Einsatzes in unserem Kindergarten diese Auszeichnung ermöglicht haben.